

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

PARLAMENT

ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG

des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 6 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2005

(2006/3/EG, Euratom)

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 272 Absatz 4 vorletzter Unterabsatz,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 177,

gestützt auf die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates vom 25. Juni 2002 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften ⁽¹⁾, insbesondere auf die Artikel 37 und 38,

in Kenntnis des am 16. Dezember 2004 endgültig festgestellten Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2005 ⁽²⁾,

gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 6. Mai 1999 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens ⁽³⁾,

gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 7. November 2002 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Finanzierung des Solidaritätsfonds der Europäischen Union zur Ergänzung der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 6. Mai 1999 über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens ⁽⁴⁾,

unter Hinweis auf den Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. November 2005, den Solidaritätsfonds der Europäischen Union in Anspruch zu nehmen und Schweden, Estland, Lettland und Litauen wegen der schweren Schäden, zu denen es infolge des heftigen Sturms vom 8. Januar 2005 kam, eine Finanzhilfe in Höhe von 92 880 830 Euro zur Verfügung zu stellen,

in Kenntnis des von der Kommission am 8. September 2005 vorgelegten Vorentwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 6 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2005,

⁽¹⁾ ABl. L 248 vom 16.9.2002, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 60 vom 8.3.2005, S. 1.

⁽³⁾ ABl. C 172 vom 18.6.1999, S. 1. Vereinbarung geändert durch den Beschluss 2005/708/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (AbI. L 269 vom 14.10.2005, S. 24).

⁽⁴⁾ ABl. C 283 vom 20.11.2002, S. 1.

in Kenntnis des vom Rat am 7. November 2005 aufgestellten Entwurfs des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 7 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2005,

gestützt auf Artikel 69 und Anlage IV der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments,

unter Hinweis auf die vom Europäischen Parlaments am 17. November 2005 angenommene EntschlieÙung,

nachdem das Verfahren gemäß Artikel 272 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft und Artikel 177 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft damit abgeschlossen ist —

STELLT FEST:

Einziger Artikel

Der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2005 wird endgültig festgestellt.

Geschehen zu StraÙburg am 17. November 2005.

Der Präsident
J. BORRELL FONTELLES

**ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS Nr. 6
DER EUROPÄISCHEN UNION FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2006**

INHALT

Seite

GESAMTEINNAHMEN

A. Finanzierung des Gesamthaushaltsplans	5
B. Einnahmen nach Haushaltslinien	16
— Titel 7: Verzugszinsen und Geldbußen	16

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Einzelplan III: Kommission

— Einnahmen	20
— Titel 7: Verzugszinsen und Geldbußen	20
— Ausgaben	23
— Titel 13: Regionalpolitik	24

A. FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

Mittelansätze, die im Haushaltsjahr 2005 gemäß Artikel 1 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom des Rates vom 29. September 2000 über das System der Eigenmittel der Europäischen Gemeinschaften zu decken sind

AUSGABEN

Bezeichnung	Budget 2005 ⁽¹⁾	Haushaltsplan 2004 ⁽²⁾	Differenz (in %)
1. Landwirtschaft	49 114 850 000	43 993 285 000	+ 11,64
2. Strukturmaßnahmen	32 396 027 704	34 522 302 882	- 6,16
3. Interne Politikbereiche	8 016 662 269	7 510 377 641	+ 6,74
4. Externe Politikbereiche	5 476 162 603	4 950 907 978	+ 10,61
5. Verwaltung	6 292 367 368	6 121 983 823	+ 2,78
6. Reserven	446 000 000	442 000 000	+ 0,90
7. Heranführungsstrategie	3 286 990 000	2 856 200 000	+ 15,08
8. Ausgleichszahlungen	1 304 988 996	1 409 545 056	- 7,42
Gesamtbetrag der Ausgaben ⁽³⁾	106 334 048 940	101 806 602 380	+ 4,45

⁽¹⁾ Einschließlich Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 bis 6/2005.
⁽²⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2004 (Abl. L 53 vom 23.2.2004, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 bis 10/2004.
⁽³⁾ Artikel 268 Absatz 3 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“

EINNAHMEN

Bezeichnung	Budget 2005 ⁽¹⁾	Haushaltsplan 2004 ⁽²⁾	Differenz (in %)
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	1 118 591 135	1 116 573 265	+ 0,18
Verfügbarer Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 0)	2 736 707 563	5 469 843 706	- 49,97
Eigenmittelüberschuss aufgrund einer Übertragung aus den Kapiteln des EAGFL, Abteilung Garantie (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 1)	p.m.	p.m.	
Eigenmittelüberschuss aufgrund der Rückzahlung der Überschüsse des Garantiefonds im Zusammenhang mit den Maßnahmen im Außenbereich (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 2)	525 961 402	223 160 000	+ 135,69
Überschuss der für frühere Haushaltsjahre abgeführten MwSt.- und BSP/BNE-Eigenmittel (Kapitel 3 1 und 3 2)	p.m.	p.m.	
Gesamtbetrag der Einnahmen der Titel 3 bis 9	4 381 260 100	6 809 576 971	- 35,66
Nettobetrag der Zölle, Agrarzölle und Zuckerabgaben (Kapitel 1 0, 1 1 und 1 2)	13 644 000 000	12 406 875 000	+ 9,97
MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz (Tabellen 1 und 2, Kapitel 1 3)	15 556 051 275	13 579 913 763	+ 14,55
Über die „BNE“- Eigenmittel zu finanzierender Restbetrag (Tabellen 3 und 4, Kapitel 1 4)	72 752 737 565	69 010 236 646	+ 5,42
Durch die Eigenmittel gemäß Artikel 2 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom zu deckende Mittelansätze ⁽³⁾	101 952 788 840	94 997 025 409	+ 7,32
Gesamtbetrag der Einnahmen ⁽⁴⁾	106 334 048 940	101 806 602 380	+ 4,45

(1) Einschließlich Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1 bis 6/2005.
(2) Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2004 (ABl. L 53 vom 23.2.2004, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2004 bis Nr. 10/2004.
(3) Der Eigenmittelbetrag für den Haushaltsplan 2005 wurde auf der Grundlage der Haushaltsansätze festgelegt, die der Beratende Ausschuss für Eigenmittel auf seiner 133. Sitzung am 8. April 2005 angenommen hat.
(4) Artikel 268 Absatz 3 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“

TABELLE 1

Berechnung der Begrenzung der harmonisierten MwSt.-Bemessungsgrundlagen für Mehrwertsteuer-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c) des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom

Mitgliedstaaten	1 % der nicht-begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage	1 % des Bruttonationaleinkommens	Begrenzungssatz (in %)	1 % des gekürzten Bruttonationaleinkommens, multipliziert mit dem Begrenzungssatz	1 % der begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage ⁽¹⁾	Mitgliedstaaten mit begrenzter MwSt.-Grundlage
	(1)	(2)	(4)	(5)	(6)	(7)
Belgien	1 254 705 000	2 999 949 000	50	1 499 974 500	1 254 705 000	
Tschechische Republik	560 815 000	916 397 000	50	458 198 500	458 198 500	Tschechische Republik
Dänemark	792 702 000	2 022 089 000	50	1 011 044 500	792 702 000	
Deutschland	9 540 668 000	22 180 375 000	50	11 090 187 500	9 540 668 000	
Estland	51 716 000	89 699 000	50	44 849 500	44 849 500	Estland
Griechenland	1 011 895 000	1 769 605 000	50	884 802 500	884 802 500	Griechenland
Spanien	5 112 185 000	8 433 060 000	50	4 216 530 000	4 216 530 000	Spanien
Frankreich	8 088 935 000	16 934 865 000	50	8 467 432 500	8 088 935 000	
Irland	732 980 000	1 320 647 000	50	660 323 500	660 323 500	Irland
Italien	6 065 590 000	13 876 282 000	50	6 938 141 000	6 065 590 000	
Zypern	102 605 000	128 291 000	50	64 145 500	64 145 500	Zypern
Lettland	52 031 000	117 078 000	50	58 539 000	52 031 000	
Litauen	122 072 000	191 345 000	50	95 672 500	95 672 500	Litauen
Luxemburg	162 296 000	241 530 000	50	120 765 000	120 765 000	Luxemburg
Ungarn	373 191 000	840 930 000	50	420 465 000	373 191 000	
Malta	34 775 000	44 002 000	50	22 001 000	22 001 000	Malta
Niederlande	2 307 490 000	4 727 070 000	50	2 363 535 000	2 307 490 000	
Österreich	1 046 035 000	2 390 495 000	50	1 195 247 500	1 046 035 000	
Polen	1 248 087 000	2 254 154 000	50	1 127 077 000	1 127 077 000	Polen
Portugal	907 620 000	1 370 760 000	50	685 380 000	685 380 000	Portugal
Slowenien	150 320 000	273 908 000	50	136 954 000	136 954 000	Slowenien
Slowakei	154 290 000	365 439 000	50	182 719 500	154 290 000	
Finnland	672 680 000	1 551 535 000	50	775 767 500	672 680 000	
Schweden	1 234 471 000	2 983 416 000	50	1 491 708 000	1 234 471 000	
Vereinigtes Königreich	9 055 542 000	17 664 045 000	50	8 832 022 500	8 832 022 500	Vereinigtes Königreich
Insgesamt	50 835 696 000	105 686 966 000		52 843 483 000	48 931 509 500	

⁽¹⁾ Die Bemessungsgrundlage überschreitet nicht 50 % des Bruttonationaleinkommens.

**Berechnung des einheitlichen Abrufsatzes für die MwSt.-Eigenmittel
(Artikel 2 Absatz 4 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom):**

Einheitlicher Abrufsatz (%) = Höchstabrufsatz – „eingefrorener“ Satz

A. Der Höchstabrufsatz für das Haushaltsjahr 2005 wird auf 0,50 % festgesetzt.

B. Bestimmung des aufgrund der Haushaltskorrektur für das Vereinigte Königreich „eingefrorenen“ Satzes (Artikel 2 Absatz 4 Buchstabe b) des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom):

1. Berechnung des theoretischen Anteils der Länder mit einer begrenzten Finanzierungslast:

Gemäß Artikel 5 Absatz 1 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom wird der Finanzierungsanteil Deutschlands (D), der Niederlande (NL), Österreichs (A) und Schwedens (S) auf ein Viertel der normalen Belastung begrenzt.

Berechnungsformel für ein Land, dessen finanzielle Belastung begrenzt wird (z. B. Deutschland):

Theoretischer MwSt.-Beitrag Deutschlands = [Begrenzte MwSt.-Grundlage Deutschlands / (begrenzte MwSt.-Grundlage EU – begrenzte MwSt.-Grundlage des Vereinigten Königreichs)] × 1/4 × Haushaltskorrektur für das Vereinigte Königreich

Zahlenbeispiel (Deutschland):

Theoretischer MwSt.-Beitrag Deutschlands = 9 540 668 000 / (48 931 509 500 – 8 832 022 500) × 1/4 × 5 185 683 679 = 308 450 868

2. Berechnung des eingefrorenen Satzes:

Eingefrorener Satz = [Haushaltskorrektur für das Vereinigte Königreich – theoretische MwSt.-Beiträge (D + NL + A + S)] / [begrenzte MwSt.-Grundlage EU – begrenzte MwSt.-Grundlagen (VK + D + NL + A + S)]

Eingefrorener Satz = [5 185 683 679 – (308 450 868 + 74 601 411 + 33 818 429 + 39 910 586)] / [48 931 509 500 – (8 832 022 500 + 9 540 668 000 + 2 307 490 000 + 1 046 035 000 + 1 234 471 000)]

Eingefrorener Satz = 0,182085195550907 %

Einheitlicher Satz:

0,5 % – 0,182085195550907 % = 0,317914804449093 %

TABELLE 2

Aufteilung der Mehrwertsteuer-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c) des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 3)

Mitgliedstaaten	1 % der begrenzten MwSt.-Bemessungsgrundlage	Höchstsatz des Mehrwertsteuerabrufs (in %)	Einheitlicher Satz der MwSt.-Eigenmittel (in %)	MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) × (3)
Belgien	1 254 705 000	0,50	0,317914804	398 889 295
Tschechische Republik	458 198 500	0,50	0,317914804	145 668 087
Dänemark	792 702 000	0,50	0,317914804	252 011 701
Deutschland	9 540 668 000	0,50	0,317914804	3 033 119 602
Estland	44 849 500	0,50	0,317914804	14 258 320
Griechenland	884 802 500	0,50	0,317914804	281 291 814
Spanien	4 216 530 000	0,50	0,317914804	1 340 497 310
Frankreich	8 088 935 000	0,50	0,317914804	2 571 592 189
Irland	660 323 500	0,50	0,317914804	209 926 616
Italien	6 065 590 000	0,50	0,317914804	1 928 340 859
Zypern	64 145 500	0,50	0,317914804	20 392 804
Lettland	52 031 000	0,50	0,317914804	16 541 425
Litauen	95 672 500	0,50	0,317914804	30 415 704
Luxemburg	120 765 000	0,50	0,317914804	38 392 981
Ungarn	373 191 000	0,50	0,317914804	118 642 944
Malta	22 001 000	0,50	0,317914804	6 994 444
Niederlande	2 307 490 000	0,50	0,317914804	733 585 232
Österreich	1 046 035 000	0,50	0,317914804	332 550 012
Polen	1 127 077 000	0,50	0,317914804	358 314 464
Portugal	685 380 000	0,50	0,317914804	217 892 449
Slowenien	136 954 000	0,50	0,317914804	43 539 704
Slowakei	154 290 000	0,50	0,317914804	49 051 075
Finnland	672 680 000	0,50	0,317914804	213 854 931
Schweden	1 234 471 000	0,50	0,317914804	392 456 607
Vereinigtes Königreich	8 832 022 500	0,50	0,317914804	2 807 830 706
Insgesamt	48 931 509 500			15 556 051 275

TABELLE 3

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens (BNE) abgeführten Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaaten	1 % des Bruttonational-einkommens	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	2 999 949 000	0,6883795 ⁽¹⁾	2 065 103 300
Tschechische Republik	916 397 000		630 828 881
Dänemark	2 022 089 000		1 391 964 553
Deutschland	22 180 375 000		15 268 514 771
Estland	89 699 000		61 746 950
Griechenland	1 769 605 000		1 218 159 751
Spanien	8 433 060 000		5 805 145 367
Frankreich	16 934 865 000		11 657 613 381
Irland	1 320 647 000		909 106 281
Italien	13 876 282 000		9 552 147 639
Zypern	128 291 000		88 312 890
Lettland	117 078 000		80 594 092
Litauen	191 345 000		131 717 970
Luxemburg	241 530 000		166 264 293
Ungarn	840 930 000		578 878 947
Malta	44 002 000		30 290 073
Niederlande	4 727 070 000		3 254 017 938
Österreich	2 390 495 000		1 645 567 679
Polen	2 254 154 000		1 551 713 334
Portugal	1 370 760 000		943 603 041
Slowenien	273 908 000	188 552 644	
Slowakei	365 439 000	251 560 705	
Finnland	1 551 535 000	1 068 044 840	
Schweden	2 983 416 000	2 053 722 323	
Vereinigtes Königreich	17 664 045 000	12 159 565 922	
Insgesamt	105 686 966 000		72 752 737 565

⁽¹⁾ Berechnung des Satzes: (72 752 737 565) / (105 686 966 000) = 0,688379469281009 %.

TABELLE 4

BNE-Eigenmittel — Finanzierung der Reserven (Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 6 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom) (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaaten	Reserve für Darlehen und Darlehensgarantien	Soforthilfereserve	BNE-Eigenmittel, Reserven ausgenommen	BNE-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (2) + (3)
Belgien	6 329 907	6 329 907	2 052 443 486	2 065 103 300
Tschechische Republik	1 933 602	1 933 602	626 961 677	630 828 881
Dänemark	4 266 617	4 266 617	1 383 431 319	1 391 964 553
Deutschland	46 800 697	46 800 697	15 174 913 377	15 268 514 771
Estland	189 265	189 265	61 368 420	61 746 950
Griechenland	3 733 875	3 733 875	1 210 692 001	1 218 159 751
Spanien	17 793 797	17 793 797	5 769 557 773	5 805 145 367
Frankreich	35 732 646	35 732 646	11 586 148 089	11 657 613 381
Irland	2 786 571	2 786 571	903 533 139	909 106 281
Italien	29 279 021	29 279 021	9 493 589 597	9 552 147 639
Zypern	270 695	270 695	87 771 500	88 312 890
Lettland	247 035	247 035	80 100 022	80 594 092
Litauen	403 739	403 739	130 910 492	131 717 970
Luxemburg	509 629	509 629	165 245 035	166 264 293
Ungarn	1 774 366	1 774 366	575 330 215	578 878 947
Malta	92 844	92 844	30 104 385	30 290 073
Niederlande	9 974 140	9 974 140	3 234 069 658	3 254 017 938
Österreich	5 043 956	5 043 956	1 635 479 767	1 645 567 679
Polen	4 756 276	4 756 276	1 542 200 782	1 551 713 334
Portugal	2 892 310	2 892 310	937 818 421	943 603 041
Slowenien	577 947	577 947	187 396 750	188 552 644
Slowakei	771 078	771 078	250 018 549	251 560 705
Finnland	3 273 746	3 273 746	1 061 497 348	1 068 044 840
Schweden	6 295 022	6 295 022	2 041 132 279	2 053 722 323
Vereinigtes Königreich	37 271 219	37 271 219	12 085 023 484	12 159 565 922
Insgesamt	223 000 000	223 000 000	72 306 737 565	72 752 737 565
Satz von 1 % des BNE	0,0021	0,0021	0,6842	0,6884

TABELLE 5.1

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für das Haushaltsjahr 2004 gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 1 5)

Bezeichnung	Sätze (in %) ⁽¹⁾	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs an der theoretischen, nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	17,8653	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs am Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben nach Abzug der Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung	7,9423	
3. (1) – (2)	9,9229	
4. Gesamtbetrag der zurechenbaren Ausgaben		92 293 901 043
5. Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung ⁽²⁾		1 716 810 015
6. Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben nach Abzug der Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung = (4) – (5)		90 577 091 028
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag (3) × (6) × 0,66		5 932 026 743
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		725 367 786
9. Eigentlicher Korrekturbetrag = (7) – (8)		5 206 658 957
10. TEM-Windfall-Gewinne ⁽⁴⁾		20 975 278
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (10) – (11)		5 185 683 679
⁽¹⁾ gerundet. ⁽²⁾ Die Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung entsprechen den an die 10 neuen (der Europäischen Union am 1. Mai 2004 beigetretenen) Mitgliedstaaten aus dem Haushalt 2003 geleisteten Zahlungen. Dieser Betrag wird vom Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben in Abzug gebracht, um Gleichbehandlung vor und nach der Erweiterung zu gewährleisten. ⁽³⁾ Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt-Grundlagen und der Einführung der BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst. ⁽⁴⁾ Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 25 % ab dem 1.1.2001).		

TABELLE 5.2

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für das Haushaltsjahr 2001 gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2000/597/EG, Euratom (Kapitel 3 5)

Bezeichnung	Sätze (in %) ⁽¹⁾	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs an der theoretischen, nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	19,1829	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs am Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben nach Abzug der Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung	8,5584	
3. (1) – (2)	10,6245	
4. Gesamtbetrag der zurechenbaren Ausgaben		73 627 809 571
5. Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung ⁽²⁾		0
6. Gesamtbetrag der aufzuteilenden Ausgaben nach Abzug der Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung = (4) – (5)		73 627 809 571
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag (3) × (6) × 0,66		5 162 886 020
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		212 371 624
9. Eigentlicher Korrekturbetrag = (7) – (8)		4 950 514 396
10. TEM-Windfall-Gewinne ⁽⁴⁾		54 179 356
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (10) – (11)		4 896 335 040
⁽¹⁾ gerundet. ⁽²⁾ Für die VK-Korrektur für 2001 sind keine Ausgaben für die Beitrittsvorbereitung anzusetzen. ⁽³⁾ Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt-Grundlagen und der Einführung der BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst. ⁽⁴⁾ Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 25 % ab dem 1.1.2001).		

Anmerkung: Der Differenzbetrag (130 672 532 EUR) zwischen dem endgültigen Korrekturbetrag für 2001 (4 896 335 040 EUR, Berechnung siehe oben) und dem im BNH Nr. 3/2002 vorläufig veranschlagten Korrekturbetrag (5 027 007 572 EUR) wird in Kapitel 3 5 des VEBH Nr. 5/2005 eingestellt. Dabei handelt es sich um den sog. „direkten Effekt“ der VK-Korrektur. Die Auswirkung der VK-Korrektur auf den einheitlichen MwSt-Abrufsatz (der sog. „indirekte Effekt“) wird ebenfalls in Kapitel 3 5 des VEBH Nr. 5/2005 eingestellt. Der für den „indirekten Effekt“ für das Vereinigte Königreich einzusetzende Betrag beläuft sich auf 2 620 769 EUR. Insgesamt wird in Kapitel 3 5 des VEBH Nr. 5/2005 für das Vereinigte Königreich somit ein Betrag von 133 293 301 EUR eingestellt.

TABELLE 6

Berechnung der Finanzierung der Haushaltskorrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs – 5 185 683 679 EUR (Kapitel 1 5)

Mitgliedstaaten	Anteile an den gekürzten BNE-Grundlagen	Anteile ohne Vereinigtes Königreich	Anteile ohne Deutschland, Niederlande, Österreich, Schweden und Vereinigtes Königreich	3/4 des Anteils Deutschlands, der Niederlande, Österreichs, und Schwedens in „Anteile ohne Vereinigtes Königreich“	Spalte (4) umgelegt gemäß Schlüssel der Spalte (3)	Finanzierungsschlüssel	Finanzierungsschlüssel, angewandt auf den Korrekturbetrag
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6) = (2) + (4) + (5)	(7)
Belgien	2,84	3,41	5,38		1,48	4,89	253 499 702
Tschechische Republik	0,87	1,04	1,64		0,45	1,49	77 436 772
Dänemark	1,91	2,30	3,63		1,00	3,30	170 869 224
Deutschland	20,99	25,20	0,00	- 18,90	0,00	6,30	326 677 437
Estland	0,08	0,10 %	0,16		0,04	0,15	7 579 685
Griechenland	1,67	2,01	3,17		0,87	2,88	149 533 989
Spanien	7,98	9,58	15,13		4,16	13,74	712 604 846
Frankreich	16,02	19,24	30,38		8,36	27,60	1 431 018 736
Irland	1,25	1,50	2,37		0,65	2,15	111 596 437
Italien	13,13	15,76	24,89		6,85	22,61	1 172 564 383
Zypern	0,12	0,15	0,23		0,06	0,21	10 840 761
Lettland	0,11	0,13	0,21		0,06	0,19	9 893 248
Litauen	0,18	0,22	0,34		0,09	0,31	16 168 908
Luxemburg	0,23	0,27	0,43		0,12	0,39	20 409 608
Ungarn	0,80	0,96	1,51		0,41	1,37	71 059 709
Malta	0,04	0,05	0,08		0,02	0,07	3 718 228
Niederlande	4,47	5,37	0,00	- 4,03	0,00	1,34	69 621 326
Österreich	2,26	2,72	0,00	- 2,04	0,00	0,68	35 207 736
Polen	2,13	2,56	4,04		1,11	3,67	190 479 027
Portugal	1,30	1,56	2,46		0,68	2,23	115 831 053
Slowenien	0,26	0,31	0,49		0,14	0,45	23 145 592
Slowakei	0,35	0,42	0,66		0,18	0,60	30 880 084
Finnland	1,47	1,76	2,78		0,77	2,53	131 106 782
Schweden	2,82	3,39	0,00	- 2,54	0,00	0,85	43 940 406
Vereinigtes Königreich	16,71	0,00	0,00		0,00	0,00	0
Insgesamt	100,00	100,00	100,00	- 27,51	27,51	100,00	5 185 683 679

Die Beträge werden bis zur 15. Dezimalstelle berechnet.

TABELLE 7
Zusammenfassender Überblick über die Finanzierung des Gesamthaushaltsplans — nach Eigenmittelarten und Mitgliedstaaten

Mitgliedstaat	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (2) + (3)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10) = (4) + (5) + (6) + (7) + (8) + (9)	Anteil an der Gesamtfinanzierung in (%)
	Agrarzölle netto (7,5 %)	Zucker- und Isoglukoseabgaben netto (7,5 %)	Zölle netto (7,5 %)	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto (7,5 %)	MwSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz	BNE-Eigenmittel, Reserven ausgenommen	BNE-Eigenmittel, Reserven	Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs	Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für das Haushaltsjahr 2001	Eigenmittel insgesamt (1)	
Belgien	11 600 000	44 700 000	1 342 900 000	1 399 200 000	398 889 295	2 052 443 486	12 659 814	253 499 702	- 25 912 108	4 090 780 189	4,01
Tschechische Republik	2 800 000	8 600 000	1 34 000 000	145 400 000	145 668 087	626 961 677	3 867 204	77 436 772	0	999 333 740	0,98
Dänemark	16 900 000	25 700 000	230 400 000	273 000 000	252 011 701	1 383 431 319	8 533 234	170 869 224	- 22 231 358	2 065 614 120	2,03
Deutschland	124 000 000	215 000 000	2 302 600 000	2 641 600 000	3 033 119 602	15 174 913 377	93 601 394	326 677 437	43 247 740	21 313 159 550	20,90
Estland	500 000	0	15 200 000	15 700 000	14 258 320	61 368 420	378 530	7 579 685	0	99 284 955	0,10
Griechenland	7 900 000	10 400 000	188 100 000	206 400 000	281 291 814	1 210 692 001	7 467 750	149 533 989	- 7 296 005	1 848 089 549	1,81
Spanien	40 800 000	21 500 000	1 008 000 000	1 070 300 000	1 340 497 310	5 769 557 773	35 587 594	712 604 846	- 27 475 803	8 901 071 720	8,73
Frankreich	63 200 000	205 300 000	960 600 000	1 229 100 000	2 571 592 189	11 586 148 089	71 465 292	1 431 018 736	- 1 102 158	16 888 222 148	16,56
Irland	400 000	6 400 000	133 700 000	140 500 000	209 926 616	903 533 139	5 573 142	111 596 437	- 4 635 083	1 366 494 251	1,34
Italien	63 200 000	72 400 000	1 271 500 000	1 407 100 000	1 928 340 859	9 493 589 597	58 558 042	1 172 564 383	- 64 555 999	13 995 596 882	13,73
Zypern	2 000 000	0	35 800 000	37 800 000	20 392 804	87 771 500	541 390	10 840 761	0	157 346 455	0,15
Lettland	400 000	800 000	17 600 000	18 800 000	16 541 425	80 100 022	494 070	9 893 248	0	125 828 765	0,12
Litauen	1 300 000	1 300 000	29 800 000	32 400 000	30 415 704	130 910 492	807 478	16 168 908	0	210 702 582	0,21
Luxemburg	100 000	0	13 100 000	13 200 000	38 392 981	165 245 035	1 019 258	20 409 608	- 530 540	237 736 342	0,23
Ungarn	3 400 000	7 000 000	116 900 000	127 300 000	118 642 944	575 330 215	3 548 732	71 059 709	0	895 881 600	0,88
Malta	1 300 000	0	8 600 000	9 900 000	6 994 444	30 104 385	185 688	3 718 228	0	50 902 745	0,05
Niederlande	182 400 000	50 100 000	1 136 800 000	1 369 300 000	733 585 232	3 234 069 658	19 948 280	69 621 326	- 14 562 204	5 411 962 292	5,31
Österreich	4 300 000	20 400 000	165 600 000	190 300 000	332 550 012	1 635 479 767	10 087 912	35 207 736	5 119 497	2 208 744 924	2,17
Polen	22 400 000	40 900 000	202 700 000	266 000 000	358 314 464	1 542 200 782	9 512 552	190 479 027	0	2 366 506 825	2,32
Portugal	21 400 000	2 800 000	89 500 000	113 700 000	217 892 449	937 818 421	5 784 620	115 831 053	- 5 879 918	1 385 146 625	1,36
Slowenien	100 000	600 000	28 600 000	29 300 000	43 539 704	187 396 750	1 155 894	23 145 592	0	284 537 940	0,28
Slowakei	700 000	6 900 000	42 900 000	50 500 000	49 051 075	250 018 549	1 542 156	30 880 084	0	381 991 864	0,37
Finnland	3 200 000	4 700 000	95 900 000	103 800 000	213 854 931	1 061 497 348	6 547 492	131 106 782	- 4 450 593	1 512 355 960	1,48
Schweden	9 400 000	11 600 000	308 900 000	329 900 000	392 456 607	2 041 132 279	12 590 044	43 940 406	- 3 028 769	2 816 990 567	2,76
Vereinigtes Königreich	235 700 000	36 700 000	2 151 100 000	2 423 500 000	2 807 830 706	12 085 023 484	74 542 438	- 5 185 683 679	133 293 301	12 338 506 250	12,10
Insgesamt	819 400 000	793 800 000	12 030 800 000	13 644 000 000	15 556 051 275	72 306 737 565	446 000 000	0	0	101 952 788 840	100,00

(1) Gesamtbetrag der Eigenmittel in % des BNE: (101 952 788 840) / (10 568 696 600 000) = 0,96 %; Eigenmittelobergrenze in % des BNE: 1,24 %.

B. EINNAHMEN NACH HAUSHALTSLINIEN**EINNAHMEN****TITEL 7****VERZUGSZINSEN UND GELDBUSSEN**

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2005	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 6	Neuer Betrag
7 0	VERZUGSZINSEN	18 000 000		18 000 000
7 1	GELDBUSSEN	100 000 000	92 880 830	192 880 830
7 2	ZINSERTRÄGE AUS EINLAGEN UND GELDBUSSEN	p.m.		p.m.
Titel 7 — Insgesamt		118 000 000	92 880 830	210 880 830

TITEL 7
VERZUGSZINSEN UND GELDBUSSEN

KAPITEL 7 1 — GELDBUSSEN

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2005	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 6	Neuer Betrag
7 1	GELDBUSSEN			
7 1 0	<i>Geldbußen, Zwangsgelder und Strafen</i>	100 000 000	92 880 830	192 880 830
	<i>Artikel 7 1 0 — Teilsomme</i>	100 000 000	92 880 830	192 880 830
7 1 1	<i>Einziehung der Geldbußen zur Ahndung von Betrügereien und Unregelmäßigkeiten, die sich gegen die finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaft richten</i>	p.m.		p.m.
	<i>Artikel 7 1 1 — Teilsomme</i>	p.m.		p.m.
7 1 2	<i>Zwangsgelder und Pauschalbeträge, die den Mitgliedstaaten bei Nichtbefolgen eines Urteils des Gerichtshofs zur Feststellung von Verstößen gegen Verpflichtungen aus dem Vertrag auferlegt werden</i>	p.m.		p.m.
	<i>Artikel 7 1 2 — Teilsomme</i>	p.m.		p.m.
	Kapitel 7 1 — Insgesamt	100 000 000	92 880 830	192 880 830

KAPITEL 7 1 — GELDBUSSEN (Fortsetzung)**7 1 0****Geldbußen, Zwangsgelder und Strafen**

Haushaltsplan 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6	Neuer Betrag
100 000 000	92 880 830	192 880 830

Erläuterungen

Verordnung Nr. 11 des Rates vom 27. Juni 1960 über die Beseitigung von Diskriminierungen auf dem Gebiet der Frachten und Beförderungsbedingungen gemäß Artikel 79 Absatz 3 des Vertrags zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (ABl. 52 vom 16.8.1960, S. 1121/60), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3626/84 (ABl. L 335 vom 22.12.1984, S. 4), insbesondere die Artikel 17 und 18.

Verordnung Nr. 17 des Rates vom 6. Februar 1962, erste Verordnung zur Anwendung der Artikel 81 (vormals Artikel 85) und 82 (vormals Artikel 86) des Vertrags (ABl. 13 vom 21.2.1962, S. 204/62), geändert und ergänzt durch die Verordnungen:

- Nr. 59 (ABl. 58 vom 10.7.1962, S. 1655/62),
- Nr. 118/63/EWG (ABl. 162 vom 7.11.1963, S. 2696/63),
- (EWG) Nr. 2822/71 (ABl. L 285 vom 29.12.1971, S. 49),

insbesondere die Artikel 15 und 16; die Verordnung Nr. 17 wurde zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1216/1999 (ABl. L 148 vom 15.6.1999, S. 5).

Verordnung (EWG) Nr. 1017/68 des Rates vom 19. Juli 1968 über die Anwendung von Wettbewerbsregeln auf dem Gebiet des Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsverkehrs (ABl. L 175 vom 23.7.1968, S. 1), insbesondere die Artikel 22 und 23.

Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates vom 21. Dezember 1989 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen (ABl. L 395 vom 30.12.1989, S. 1; Berichtigung: ABl. L 257 vom 21.9.1990, S. 13), insbesondere die Artikel 14 und 15.

EINZELPLAN III

KOMMISSION

TITEL 7

VERZUGSZINSEN UND GELDBUSSEN

KAPITEL 7 1 — GELDBUSSEN

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2005	Berichtigungs- haushaltsplan Nr. 6	Neuer Betrag
7 1	GELDBUSSEN			
7 1 0	Geldbußen, Zwangsgelder und Strafen	100 000 000	92 880 830	192 880 830
	<i>Artikel 7 1 0 — Teilsumme</i>	100 000 000	92 880 830	192 880 830
7 1 1	Einziehung der Geldbußen zur Ahndung von Betrügereien und Unregelmäßigkeiten, die sich gegen die finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaft richten	p.m.		p.m.
	<i>Artikel 7 1 1 — Teilsumme</i>	p.m.		p.m.
7 1 2	Zwangsgelder und Pauschalbeträge, die den Mitgliedstaaten bei Nichtbefolgen eines Urteils des Gerichtshofes zur Feststellung von Verstößen gegen Verpflichtungen aus dem Vertrag auferlegt werden	p.m.		p.m.
	<i>Artikel 7 1 2 — Teilsumme</i>	p.m.		p.m.
	Kapitel 7 1 — Insgesamt	100 000 000	92 880 830	192 880 830

KOMMISSION

KAPITEL 7 1 — GELDBUSSEN (Fortsetzung)**7 1 0** **Geldbußen, Zwangsgelder und Strafen**

Haushaltsplan 2005	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6	Neuer Betrag
100 000 000	92 880 830	192 880 830

Rechtsgrundlagen

Verordnung Nr. 11 des Rates vom 27. Juni 1960 über die Beseitigung von Diskriminierungen auf dem Gebiet der Frachten und Beförderungsbedingungen gemäß Artikel 79 Absatz 3 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (ABl. 52 vom 16.8.1960, S. 1121/60), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3626/84 (ABl. L 335 vom 22.12.1984, S. 4), insbesondere die Artikel 17 und 18.

Verordnung Nr. 17 des Rates vom 6. Februar 1962, erste Verordnung zur Anwendung der Artikel 81 (vormals Artikel 85) und 82 (vormals Artikel 86) des Vertrags (ABl. 13 vom 21.2.1962, S. 204/62), geändert und ergänzt durch die Verordnungen:

- Nr. 59 (ABl. 58 vom 10.7.1962, S. 1655/62),
- Nr. 118/63/EWG (ABl. 162 vom 7.11.1963, S. 2696/63),
- (EWG) Nr. 2822/71 (ABl. L 285 vom 29.12.1971, S. 49),

insbesondere die Artikel 15 und 16; Verordnung Nr. 17 wurde zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1216/1999 (ABl. L 148 vom 15.6.1999, S. 5).

Verordnung (EWG) Nr. 1017/68 des Rates vom 19. Juli 1968 über die Anwendung von Wettbewerbsregeln auf dem Gebiet des Eisenbahn, Straßen und Binnenschiffsverkehrs (ABl. L 175 vom 23.7.1968, S. 1), insbesondere die Artikel 22 und 23.

Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates vom 21. Dezember 1989 über die Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen (ABl. L 395 vom 30.12.1989, S. 1; Berichtigung: ABl. L 257 vom 21.9.1990, S. 13), insbesondere die Artikel 14 und 15.

KOMMISSION

AUSGABEN

Titel	Bezeichnung	Mittel 2005		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
01	WIRTSCHAFT UND FINANZEN	452 732 509	462 854 009			452 732 509	462 854 009
02	UNTERNEHMEN	393 303 419	399 288 419			393 303 419	399 288 419
03	WETTBEWERB	88 839 252	88 839 252			88 839 252	88 839 252
04	BESCHÄFTIGUNG UND SOZIALES	11 577 354 556	9 058 458 825			11 577 354 556	9 058 458 825
05	LANDWIRTSCHAFT UND ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS	53 722 123 633	52 484 803 811			53 722 123 633	52 484 803 811
06	ENERGIE UND VERKEHR	1 413 397 334	1 346 158 134			1 413 397 334	1 346 158 134
07	UMWELT	322 320 776	319 290 776			322 320 776	319 290 776
08	FORSCHUNG	3 299 731 056	2 525 607 306			3 299 731 056	2 525 607 306
09	INFORMATIONSGESELLSCHAFT	1 335 651 319	1 181 111 319			1 335 651 319	1 181 111 319
10	DIREKTE FORSCHUNG	366 422 464	348 310 914			366 422 464	348 310 914
11	FISCHEREI	1 029 744 589	927 155 514			1 029 744 589	927 155 514
12	BINNENMARKT	73 349 263	72 749 263			73 349 263	72 749 263
13	REGIONALPOLITIK	27 109 374 825	20 916 865 535	92 880 830	92 880 830	27 202 255 655	21 009 746 365
14	STEUERN UND ZOLLUNION	119 785 688	114 301 688			119 785 688	114 301 688
15	BILDUNG UND KULTUR	941 251 284	869 019 404			941 251 284	869 019 404
16	PRESSE UND KOMMUNIKATION	185 012 786	176 001 686			185 012 786	176 001 686
17	GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ	513 511 715	516 164 510			513 511 715	516 164 510
18	RAUM DER FREIHEIT, DER SICHERHEIT UND DES RECHTS	578 452 580	566 255 804			578 452 580	566 255 804
19	AUSSENBEZIEHUNGEN	3 076 836 673	3 281 150 276			3 076 836 673	3 281 150 276
20	HANDEL	76 234 391	77 254 391			76 234 391	77 254 391
21	ENTWICKLUNG UND BEZIEHUNGEN ZU DEN AKP-STAA TEN	1 235 215 936	1 315 772 436			1 235 215 936	1 315 772 436
22	ERWEITERUNG	1 853 819 158	2 681 549 158			1 853 819 158	2 681 549 158
23	HUMANITÄRE HILFE	513 098 157	515 460 657			513 098 157	515 460 657
24	BETRUGSBEKÄMPFUNG	61 395 038	58 235 038			61 395 038	58 235 038
25	KOORDINIERUNG DER POLITIKEN UND RECHTLICHE BERATUNG DER KOMMISSION	209 126 692	207 311 692			209 126 692	207 311 692
26	VERWALTUNG	647 663 022	647 663 022			647 663 022	647 663 022
27	HAUSHALT	1 385 620 356	1 385 620 356			1 385 620 356	1 385 620 356
28	AUDIT	10 602 470	10 602 470			10 602 470	10 602 470
29	STATISTIK	131 296 575	126 078 575			131 296 575	126 078 575
30	VERSORGUNGSBEZÜGE	899 771 000	899 771 000			899 771 000	899 771 000
31	RESERVEN	557 192 789	325 722 789			557 192 789	325 722 789
	Ausgaben D — Insgesamt	114 180 231 305	103 905 428 029	92 880 830	92 880 830	114 273 112 135	103 998 308 859

KOMMISSION

TITEL 13
REGIONALPOLITIK

Allgemeine Ziele

Ziel der Regionalpolitik ist es, durch Verringerung der Unterschiede im Entwicklungsstand der Regionen der Europäischen Union den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Titel Kapitel	Bezeichnung	Mittel 2005		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 01	VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS REGIONALPOLITIK	90 055 412	90 055 412			90 055 412	90 055 412
13 03	EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE) UND SONSTIGE REGIONALE MASSNAHMEN	21 365 268 846	17 126 810 123			21 365 268 846	17 126 810 123
13 04	KOHÄSIONSFONDS	5 126 432 989	3 000 000 000			5 126 432 989	3 000 000 000
13 05	HERANFÜHRUNGSMASSNAHMEN IM BEREICH DER STRUKTURPOLITIK	521 950 000	700 000 000			521 950 000	700 000 000
13 06	VERWALTUNG DES SOLIDARITÄTSFONDS	5 667 578	p.m.	92 880 830	92 880 830	98 548 408	92 880 830
13 49	VERWALTUNGS-AUSGABEN IM RAHMEN DER PROGRAMME, FÜR DIE DIE MITTEL NACH MASSGABE DER ALTEN HAUSHALTSORDNUNG GEBUNDEN WURDEN	—	p.m.			—	p.m.
Titel 13 — Insgesamt		27 109 374 825	20 916 865 535	92 880 830	92 880 830	27 202 255 655	21 009 746 365

TITEL 13
REGIONALPOLITIK

KAPITEL 13 06 — VERWALTUNG DES SOLIDARITÄTSFONDS

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FV	Mittel 2005		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 06	VERWALTUNG DES SOLIDARITÄTSFONDS							
13 06 01	<i>Solidaritätsfonds der Europäischen Union — Mitgliedstaaten</i>	3	5 667 578	p.m.	92 880 830	92 880 830	98 548 408	92 880 830
	<i>Artikel 13 06 01 — Teilsumme</i>		5 667 578	p.m.	92 880 830	92 880 830	98 548 408	92 880 830
13 06 02	<i>Solidaritätsfonds der Europäischen Union — Bewerberländer, über deren Beitritt verhandelt wird</i>	7.5	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	<i>Artikel 13 06 02 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	Kapitel 13 06 — Insgesamt		5 667 578	p.m.	92 880 830	92 880 830	98 548 408	92 880 830

KOMMISSION

KAPITEL 13 06 — VERWALTUNG DES SOLIDARITÄTSFONDS (Fortsetzung)**13 06 01 Solidaritätsfonds der Europäischen Union — Mitgliedstaaten**

Mittel 2005		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 6		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
5 667 578	p.m.	92 880 830	92 880 830	98 548 408	92 880 830

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		2004	2005	2006	2007	Spätere Haushaltsjahre und sonstige
Vor 2004 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen	p.m.					
Übertragene und/oder wiederzuverwendende Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2003						
Mittel 2004	20 955 775	p.m.	20 955 775			
Mittel 2005	98 548 408	p.m.	98 548 408 ⁽¹⁾			
Insgesamt	119 504 183	p.m.	119 504 183			

⁽¹⁾ Davon werden 5 667 578 EUR zu einem späteren Zeitpunkt eingesetzt.

Erläuterungen

Bei diesem Artikel werden die Mittel eingesetzt, die im Falle der Inanspruchnahme des Solidaritätsfonds der Europäischen Union bei Natur- und Umweltkatastrophen sowie bei technologisch bedingten Katastrophen in den Mitgliedstaaten erforderlich werden.

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 2012/2002 des Rates vom 11. November 2002 zur Errichtung eines Solidaritätsfonds der Europäischen Union (ABl. L 311 vom 14.11.2002, S. 3).

Verweise

Interinstitutionelle Vereinbarung vom 7. November 2002 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Finanzierung des Solidaritätsfonds der Europäischen Union zur Ergänzung der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 6. Mai 1999 über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens (ABl. C 283 vom 20.11.2002, S. 1).